

Pressemeldung

Forsa-Studie: Zinstief lässt die Deutschen kalt.

Die große Mehrheit legt monatlich Geld zurück – weil es beruhigt.

FRANKFURT – 26. April 2017. Die deutschen Verbraucher bleiben auch im Zinstief dem Sparen treu. So lautet das Ergebnis einer aktuellen repräsentativen Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa im Auftrag von RaboDirect Deutschland. 80 Prozent der Deutschen machen ihr Sparverhalten nicht von der Höhe der Zinsen abhängig, die sie für ihr Guthaben bekommen. Dass sie Geld auf die hohe Kante legen, hat andere Gründe.

Sparen bleibt in Deutschland Volkssport. Insgesamt legen 80 Prozent der Bevölkerung monatlich einen festen Betrag zur Seite. Dabei spielt das Alter keine Rolle. 79 Prozent der 14- bis 19-Jährigen sparen, unter den ab 60-Jährigen ist der Anteil genauso hoch. 14 Prozent der Deutschen legen bis zu 50 Euro im Monat zurück, ein Drittel (29 %) sogar mehr als 200 Euro.

Wie die Bundesbürger ihr Geld anlegen, zeigen die jüngst von der Bundesbank veröffentlichten Zahlen, wonach Bargeld und Einlagen bei Banken mit gut 2,2 Billionen Euro nach wie vor den größten Posten des Geldvermögens privater Haushalte darstellen (Geldvermögensbildung und Außenfinanzierung in Deutschland im dritten Quartal 2016). Zum Vergleich: Aktien machen nur rund 563 Milliarden Euro der insgesamt 5,5 Billionen Euro an Vermögen aus. Ein Grund dafür könnte sein, dass sich nahezu die Hälfte der Deutschen (45 %) Sorgen um ihr Geld macht – Frauen sogar noch etwas häufiger als Männer (48 zu 42 %).

Warum Sparen so beliebt ist.

Vielen Deutschen (48 %) ist aufgrund der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in den letzten Wochen das Lachen vergangen. Eine maßgebliche Rolle beim Sparen spielt dementsprechend das beruhigende Gefühl, das ein Geldpolster vermittelt. Zwei Drittel (67 %) der von Forsa Befragten geben an, aus diesem Grund regelmäßig zu sparen. 47

Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahren sparen, um nicht unnötig Geld auszugeben. Das trifft vor allem auf die unter 30-Jährigen zu (67 %). Ein Drittel der Deutschen spart zudem für andere, zum Beispiel für Kinder oder Enkel. Besonders die mittlere Altersgruppe zwischen 30 und 44 Jahren (38 %) sowie Befragte ab 60 (41 %) geben dies an.

„Sparen ist nach wie vor beliebt, die jeweilige Motivation vielfältig. Die Zinssätze sind jedoch tatsächlich eher Nebensache. Im Vergleich zum Vorjahr (78 %) sagen daher auch 2017 fast genauso viele Befragte (80 %), dass sie ihr Sparverhalten nicht von der Höhe der Zinsen abhängig machen“, fasst Sabine Reinert, Head of Marketing & PR bei RaboDirect, die Ergebnisse der aktuellen Forsa-Studie zusammen.

Die Details der Studienergebnisse schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu. Einfach eine E-Mail an RaboDirectMarketing@rabobank.com senden.

Hinweis: Für die repräsentative Forsa-Erhebung zum Thema „Sparen im Zinstief“ wurden im Auftrag von RaboDirect Deutschland zwischen dem 17. und dem 27. März 2017 insgesamt 1.218 Personen befragt. Die Ergebnisse sind unter der Quellenangabe „Forsa/RaboDirect Deutschland“ frei zur Veröffentlichung.

Über RaboDirect Deutschland

RaboDirect Deutschland ist ein Geschäftsbereich der deutschen Zweigniederlassung der Coöperatieve Rabobank U.A., einer holländischen Bankengruppe mit Sitz in Frankfurt am Main. Das Direktbankgeschäft wurde im Juni 2012 als neuer Geschäftsbereich der Zweigniederlassung Frankfurt errichtet und ist auf Sparprodukte für Privatkunden spezialisiert. Im Firmenkundengeschäft ist die deutsche Zweigniederlassung der 1898 als Genossenschaftsbank gegründeten Rabobank Gruppe bereits seit 1984 als Spezialist für Finanzierungen im Agrar- und Nahrungsmittelsektor tätig. Die Rabobank Gruppe ist einer der größten Finanzdienstleister der Niederlande. Inzwischen ist die Bank in 40 Ländern mit

über 8,7 Millionen Kunden und knapp 45.000 Mitarbeitern vertreten und verfügt über Einlagen von über 300 Milliarden Euro (Stand 2016). Weitere Informationen im Internet auf www.rabodirect.de und www.rabobank.com.

Pressekontakt

RaboDirect Deutschland

Pressestelle

Marc Heuer

c/o Havas PR

Tel. 040 43175118

Fax 040 43175110

pressestelle@rabodirect.de